

Minibus, der zum »Mini-Zug« werden kann

Artikel vom **25. Mai 2026**

Mini- und Midibusse

Mit dem elektrisch angetriebenen Minibus-System »Cristal« verfolgt Lohr ungewöhnliche Wege im ÖPNV. Besonders das automatische Kuppeln und Trennen mehrerer Fahrzeuge soll flexible Bedienkonzepte ermöglichen – ein Ansatz, der bereits im Münchner Linienverkehr getestet wurde.



Drei gekoppelte »Cristal« als Drei-Wagen-Zug mit Platz für bis 42 Fahrgästen (Bild: Lohr).

Lohr ist kein ganz Unbekannter auf dem Gebiet des ÖPNV. Vor Jahren präsentierten sie ihren »Translohr«, der so etwas wie eine »bunte Mischung« aus Gelenkbus und Straßenbahn war. Der gummibereitete Bus wurde durch eine einzige Schiene, die mittig unter dem Fahrzeug lag und in die der Bus von oben eingriff, geführt. Alternativ konnte die Spurführung des Busses auch über ein Kabel an der Fahrbahnoberfläche

sichergestellt werden. Jetzt präsentierte Lohr sein Minibus-System »Cristal«. Es handelt sich um einen 4,20 m langen, 1,87 m breiten und 2,53 m hohen Minibus für 14 Fahrgäste. Sein »Highlight«: drei Fahrzeuge können automatisch mechanisch zu einem Drei-Wagen-Zug gekuppelt werden, so dass ein Zug mit 42 Fahrgastplätzen die Endhaltestelle verlässt. Im Herbst vergangenen Jahres ist ein solcher Zug bei Münchens MVG auf Linie 167 getestet worden. Der Zug verließ mit drei Wagen (= 42 Fahrgäste) die Endhaltestelle Waldfriedhof. An der Haltestelle Großhaderner Straße teilte der Zug sich, ein Teil mit zwei Wagen fuhr weiter nach Am Hedernfeld, der dritte Wagen setzte seine Tour alleine weiter in den Stadtteil Blumenau fort. Auf dem Rückweg wurden die drei Minibusse an der Haltestelle Hederunstraße wieder zum Drei-Wagen-Zug vereinigt. Der »Cristal« fährt zu 100 % elektrisch, aber noch nicht autonom. Sollte ein Zug aus Cristal getrennt werden, muss an der Trennungs-Haltestelle für den Teil des Zugs, der alleine weiterfährt, ein Fahrer bereitstehen. Das mag man für einen (noch bestehenden) Nachteil des Systems halten, die Münchner Verkehrsgesellschaft war aber mit dem Testeinsatz des »Minibus-Zugs« durchaus zufrieden. Der einzelne »Cristal« hat einen Wendekreis von 5,80 m, der dreiteilige Zug einen solchen von 8,20 m. Der Minibus ist zugelassen für eine Geschwindigkeit von 50 km/h, seine Reichweite wird mit 120 bis 170 km angegeben. Die Batterien kommen vom deutschen Unternehmen Webasto – einem großen Zulieferer der Automobilindustrie, der auf dem Gebiet der Elektroantriebe wohl eher noch ein Newcomer ist.

Hersteller aus dieser Kategorie
